

Enns

Bei der Ennsener Gilde tut sich immer was...

Unser GM Wolfgang bemüht sich das ganze Jahr redlich, jeden Gilde-Abend ein Motto des Monats zu finden und es auch umzusetzen. Für ihn ist es selbstverständlich, viel Zeit, Geduld und manchmal auch Nerven zu investieren. Der Zusammenhalt in der Gesellschaft ist von großer Bedeutung und dabei spielt auch die Pfadfinder-Gilde eine tragende Rolle. Durch die zahlreichen Aktivitäten trägt unsere Gilde wesentlich dazu bei, dass das Zusammenleben so gut funktioniert. Alles ist ehrenamtlich, aber für viele Mitglieder der Gilde ist es eine erfüllende Beschäftigung. Und jeder einzelne Beitrag wird von allen gewürdigt. Immer wieder gibt es fleißige Gildemitglieder, die einen Gildeabend gestalten: Mit einem Vortrag oder einer Präsentation, einer Firmenbesichtigung oder einfach in Form des geselligen Beisammenseins. Auch Gemeinsamkeiten mit der Pfadfindergruppe finden statt: Der Obmann der Gruppe hält einen Vortrag über die österreichische Pfadfinderge-

schichte. Ein Mitglied der Gruppe wird versuchen, uns die Knotentechnik beizubringen. Auch unterstützen wir unsere Pfadis: Sei es beim Flohmarkt oder auch anderen Veranstaltungen. Die Gilde ist immer für das „süße Zelt“ zuständig. Und das wird sich auch nicht ändern.

Das Kennenlernen der Pfadfindergruppe und etwas gemeinsam mit der Gilde zu machen, sich noch intensiver und verstärkt zusammenzufinden – es wird sich lohnen.

Auch sportliche Aktivitäten finden statt: Radausflüge oder Tanzen zum Beispiel. Einige Gildemitglieder besuchen zudem regelmäßig den Pfadfinder-Gildeball in Ebelsberg. Unsere Partnergilde freut sich immer über unsere Teilnahme. Beim Gildeabend im Jänner findet ein Sektempfang statt, wo auf das neue Gildejahr angestoßen und ein Rückblick auf „das alte Jahr“ ge-



Gildeabend im Jänner 2018 mit Sektempfang

ben wird. Einiges ist da bereits in Vergessenheit geraten – ach ja, das war ja auch – schön wars – so einige Bemerkungen.

Bei uns in der Gilde Enns gibt es eigentlich nur positive Aspekte. Niemand murt, keiner plustert sich auf, möchte im Mittelpunkt stehen. Nein, das Gemeinsame zählt. Und das ist das Schöne.

Unser Gildemeister Wolfgang agiert geschickt und souverän, „leitet“ uns durch das Pfadfindergildejahr. Wir können uns wirklich keinen besseren wünschen. ❀

Helga Furlinger

Feistritz



Stimmiges Ambiente

Geplauder, Glühwein und Kuchen lebten wir unsere kreative Seite aus. Einmal in der Adventzeit treffen wir uns beim Weihnachtsstand am Hauptplatz, wo der Pfadfinder-Lilienkreis Punsch verkauft. Mit einem Umtrunk stimmten wir uns auf Weihnachten ein. ❀

Weihnachtsfeier

Ein romantisch, idyllischen Empfang bot das Seerestaurant Riegersburg mit einer von Kerzen und Laternen bestückten Terrasse und Blick auf die Burg. Bei diesem wohltuenden Ambiente ließen wir uns kulinarisch verwöhnen und haben es uns in vorweihnachtlicher Stimmung gemeinsam so richtig gut gehen lassen. ❀

Adventkranzbinden

An diesem Abend trafen sich einige Gildeschwestern im Pfadfinderheim, um ihren Adventkranz selbst zu binden. Bei fröhlichem

Stella di Natale in Cormons

Einige Gildeschwestern nahmen an der Fahrt nach Cormons zur Alpe Adria Scout-Weihnachtsstern-Veranstaltung teil. Bei einer Messe übernahmen sie das Bethlehemlicht und blieben zum Mittagessen, bevor sie die weite Heimreise antraten. ❀

Jahresausklang

Mit einem gemeinsamen Frühstück im alten Jahr und einem Gläschen Sekt zum Anstoßen auf das neue Jahr, so haben wir im Café Ulreich das Jahr 2017 verabschiedet. ❀

Mithilfe bei der Bürgerweihnachtsfeier

Das von der Herrngilde veranstaltete traditionelle Highlight der Adventzeit ist die Einladung aller Bürger unserer Stadt ab 75. Für diesen festlichen Rahmen wurde die Herrngilde von uns Frauen wieder tatkräftig unterstützt, denn die Gestaltung des Tischschmucks und die Beistellung der Weihnachtsbäckerei lag in unseren Händen. Zu dieser Feier tragen wir gerne unser Scherflein bei, denn diesen Menschen Freude zu bereiten, ist uns ein großes Anliegen. ❀

Pfadfinderball

Wie in einem Märchen ist nach einjähriger Pause unser Ball wieder zum Leben erwacht und dieses Mal anders, pompös, elegant – wobei unser traditionelles Gilden-Café perfekt mithalten konnte. Ein von uns Gildeschwestern liebevoll gestalteter Zufluchtsort zur Stärkung, zum Plaudern, Ausruhen der strapazierten Tanzbeine und mit unzähligen Köstlichkeiten. Doch auch sonst waren viele Handgriffe und Aufgaben zu bewerkstelligen – vor allem aber mussten wir am nächsten Morgen wieder den Urzustand der Räumlichkeiten herstellen. ❀

GS Susi, GS Vroni